

weber Anschlussdicht

Universalabdichtung

Hochflexible, schnell abbindende Universalabdichtung für alle Anschlüsse von Fenster-, Fensterbank- und Sockel.

Anwendungsgebiet

- zur vielseitigen Abdichtung von Fenster- und Fensterbankanschlüssen
- zur Abdichtung und zum Feuchteschutz von Sockelsystemen
- zur Verklebung von Dämmplatten auf kritischen Untergründen

Produkteigenschaften

- hochflexibel
- witterungsunabhängig schnellabbindend
- druckwasserdicht

Anwendungsgebiet

Universalabdichtung mit breitem Anwendungsspektrum rund um das Fenster, im Sockel oder zum Verkleben von Dämmplatten im Sockelbereich. Zur Abdichtung von Fensterbänken im Anschluss zu Blendrahmen und Leibung. In Kombination mit **weber.sys 982 / 982 SK** ideal geeignet als zweite Abdichtungsebene unter Fensterbänken oder als Kleber für Natur- und Kunststeinfensterbänke. Als Feuchteschutz für Sockelputzsysteme, überputzbar und überstreichbar.

Produktbeschreibung

weber Anschlussdicht ist eine 2-komponentige, hochflexible und witterungsunabhängig durchtrocknende Universalabdichtung. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß Prüfungsgrundsätze PG- MDS, PG- FPD.

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Produkteigenschaften

hochflexibel
witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
schnellabbindend
druckwasserdicht
überputz- und überstreichbar
frostbeständig
EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Druckfestigkeit	> 0,3 MN/m ²
Konsistenz	schlammfähig, streichfähig, spachtelfähig
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.*
Regenfestigkeit	nach ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schichtdicke*
Durchtrocknung	ca. 2,5 Stunden*, witterungsunabhängig innerhalb 24 Stunden
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser
*bei 23°/50%rF.	

Qualitätssicherung

weber Anschlussdicht unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen. Schutz- und Dämmmaßnahmen nur auf durchgetrocknete Bauwerksabdichtungen ausführen.

weber Anschlussdicht

Universalabdichtung

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC), die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD), sowie das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdbe-rührter Bauteile“ zu beachten.

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luft-feuchtigkeit von 50 %.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung mit weber.ton Fassadenfarben überstreichbar, vorzugsweise mit Silikonharzfarben, **weber.ton 411 AquaBalance**, oder Silikatfarben, **weber.ton 410 AquaBalance**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen, muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber Anschlussdicht** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 160 WTA** versehen werden.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Derzeit ist die Produktgruppe „FPD“ noch nicht in DIN 18533 enthalten, der Verwendbarkeitsnachweis erfolgt über sog. „abP“- allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse.

Abweichungen von DIN 18533 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung

Grundierung:

weber.prim 400 unverdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.

Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem **weber.sys Rührpaddel Nr. 3** oder passen-dem Korbrührer.

Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber Anschlussdicht, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquarz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszufüh-ren. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte / nicht drückendem Wasser (W1-E) kann frisch in frisch gearbeitet werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser:

mind. 3,3 kg/m²

Trockenschichtdicke ≥ 3 mm

W4-E: Sockelabdichtung und Sockelschutz:
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung

mind. 2,5 kg/m²

Trockenschichtdicke ≥ 2 mm

punktförmig:

ca. 2 kg/m²

weber Anschlussdicht

Universalabdichtung

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Kombigebinde	12 kg	24 Stück

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättekelte

Durchtrocknungszeit:

max. 24 Std.

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 12 Monate lagerfähig.